

NIEDERSCHRIFT

254. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbandes München am 03.12.2019
in der Landeshauptstadt München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

1. *Christian Breu, Geschäftsführer RPV*
Daten zur Regionsentwicklung
2. Vorbereitung einer Regionalplanfortschreibung
Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Wasserversorgung
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
4. Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2018
5. Entlastung für das Haushaltsjahr 2018
6. Verschiedenes

Vorsitz	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
Planungsausschuss	1. Bgmin. Gabriele Müller / Gemeinde Haar OB Tobias Eschenbacher / Stadt Freising 1. Bgm. Josef Heckl / Gemeinde Mammendorf 1. Bgm. Dieter Kugler / Gemeinde Röhrmoos 1. Bgm. Quirin Krötz / Gemeinde Rott 1. Bgm. Rupert Monn / Gemeinde Berg 1. Bgm. Udo Ockel / Markt Kirchseeon 1. Bgm. Johann Eichler / Gemeinde Aying Stv. LR Jakob Schwimmer / Landkreis Erding LR Thomas Eichinger / Landkreis Landsberg a. Lech LR Christoph Göbel / Landkreis München Stv. LR Johann Wieser / Landkreis Fürstenfeldbruck Norbert Neugebauer / Landkreis Ebersberg Stv. LR Georg Scheitz / Landkreis Starnberg Stv. LR Ernst Weidenbusch / Landkreis München BDin Karla Schilde / LH München StR Paul Bickelbacher / LH München StRin Ulrike Boesser / LH München StR Herbert Danner / LH München StR Dr. Michael Mattar / LH München StBRin Prof. Dr. Elisabeth Merk / LH München StRin Heide Rieke / LH München StRin Heike Kainz / LH München (StR Dr. Manuela Olhausen / LH München) StR Walter Zöllner / LH München
Regierung von Oberbayern	Leitender RD Kufeld Regionsbeauftragter RD Winter
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	10:00 – 11:15 Uhr

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Stefan Schelle, eröffnet die 254. Planungsausschusssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

**TOP 1 Christian Breu, Geschäftsführer RPV
Daten zur Regionsentwicklung**

Geschäftsführer Breu trägt die Daten zur Regionsentwicklung anhand der in der Sitzung verteilten Broschüre vor.

Die Broschüre finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.region-muenchen.de

**TOP 2 Vorbereitung einer Regionalplanfortschreibung
Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Wasserversorgung**

Geschäftsführer Breu trägt den Inhalt der Drucksache 10/19 vor.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, die folgenden vorbereitenden Schritte für einen Entwurf regionalplanerischer Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Wasserversorgung zu bearbeiten:
 - a) Zunächst werden bestehende Konflikte zwischen den von der Wasserwirtschaft vorgeschlagenen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten und dem Regionalplan herausgearbeitet und dem Planungsausschuss vorgelegt. Dann mit der Regierung von Oberbayern erörtert und soweit wie möglich beseitigt.
 - b) Danach ist ein vorläufiger Entwurf aus regionalplanerischer Sicht für Vorrang- und Vorbehaltsgebiete der Wasserversorgung zu erarbeiten (er kann von der mit der Regierung von Oberbayern besprochenen Themen abweichen).
 - c) Dieser Entwurf soll in teilregionalen Gesprächsrunden mit den Mitgliedern des Regionalen Planungsverbands München besprochen werden.
 - d) Anschließend wird ein Entwurf für den Planungsausschuss mit dem Ziel erarbeitet, ein Fortschreibungsverfahren des Regionalplans einzuleiten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Der Vorsitzende weist auf die Drucksache 11/19 hin. Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt:

„Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbands München
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund § 11 Abs. 1 Nr. 4 der Verbandssatzung in Verbindung mit Art. 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 und Art. 8 Abs. 5 des Bayer. Landesplanungsgesetzes erlässt der Regionale Planungsverband München folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 195.800 EUR
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.000 EUR
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2020 in Kraft.“

Abstimmung: Annahme des Antrages ohne Gegenstimmen

TOP 4 Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2018

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 12/19. Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss stellt die Jahresrechnung 2018 wie folgt fest:

„Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalts:	191.163,93 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt:	<u>8.730,58 €</u>

Summe Soll-Einnahmen:	199.894,51 €
-----------------------	--------------

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt:	191.163,93 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt:	<u>8.730,58 €</u>

Summe Soll-Ausgaben:	199.894,51 €
----------------------	--------------

Die Vermögensrechnung schließt zum Ende des Haushaltsjahres 2018 ab:

Gesamtvermögen	23.819,19 €
Schulden	<u>0,00 €</u>

Reinvermögen	23.819,19 €.“
--------------	---------------

Abstimmung: Annahme des Antrages ohne Gegenstimmen

TOP 5 Entlastung für das Haushaltsjahr 2018

Karla Schilde, LH München, übernimmt die Sitzungsleitung und fragt nach Einwendungen zur Drucksache 13/19. Es gibt keine Einwendungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Schelle, hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung: Annahme des Antrages mit 1 Enthaltung.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Stefan Schelle
Erster Bürgermeister

Protokollführerin



Monika Hirt
Verwaltungsangestellte